

# Ehrung der Arbeitsjubilare



Einige der Teilnehmer an der Veranstaltung der Eisenbau Wyhlen AG (von links nach rechts): Ernst Nönlinger, Jakob Schaudt, Rolf Obergfell, Wilhelm Nicola, Johann Kaiser und Albert Holland.

Am 28.1.1966 fand die bereits zur Tradition gewordene jährliche Festfeier für Arbeitsjubilare und pensionierte Mitarbeiter zusammen mit ihren Frauen statt. Ihre Durchführung ist ein Zeichen zusätzlichen Dankes für alle geleistete Arbeit. Nachstehender Zeitungsartikel berichtet von dem festlichen Abend:

## Ebrung der Arbeitsjubilare in der Eisenbau Wyhlen AG

Die Arbeitsjubilare des vergangenen Jahres und die Pensionäre, die 1965 in den Ruhestand trafen, waren von der Geschäftsleitung ihrer Firma, der Eisenbau Wyhlen AG, zu einem festlichen Beisammensein eingeladen worden. Mit ihnen waren auch ihre Frauen Gäste der Firma. Sie sollten zusammen mit ihren Männern an diesem Abend geehrt werden. Direktor J. Eicker sprach herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung. Dank und Anerkennung sei immer dort angebracht, wo es gelte, verdienstvolle Mitarbeiter für ihre Betriebstreue, ihren Einsatz und ihre verantwortliche Tätigkeit zu würdigen. Man wisse, daß die Frauen der Geehrten auf ihre Weise mitgeholfen hätten, ihren Männern einen treuen Dienst im Rahmen der beruflichen Aufgaben zu ermöglichen. Ein vorgetragenes Gedicht und ein Musikstück umrahmten den ersten Teil des Abends. Anschließend konnten sich die Gäste den angebotenen lukullischen Genüssen widmen. Die Küche hatte ihr Bestes geboten, um im schön geschmückten Festraum der Besonderheit des Abends Rechnung zu tragen. Es gab keinen Grund, um in einer steifen Feierlichkeit zu verharren. In gelöster und heiterer Weise wurde geplaudert und erzählt. Schließlich speichern sich in 40 bzw.

25 Jahren einer Betriebszugehörigkeit manche Erlebnisse an, die Anlaß zum Erzählen geben. Schöne Farblichtbilder, die gut angesprochen haben, brachten Abwechslung in das Abendprogramm. Die gelöste Atmosphäre des Abends aktivierte schließlich auch die Gesangsfreunde. Alle Teilnehmer der Veranstaltung waren gut gelaunt und erfreuten sich der festlichen Stunden. Leider hatte nicht jeder geladene Gast der Einladung Folge leisten können, da teilweise Krankheit bzw. Montagetage ein Kommen nicht ermöglichte. Der Geschäftsleitung wurde für die Durchführung der Feier gerne gedankt.



25 Jahre  
Frau Johanna Schaadt  
Kaufm. Angestellte  
Handlungsbevollmächtigte

#### 25jähriges Arbeitsjubiläum

Wir gratulieren!

Johanna Schaadt kam vor 25 Jahren nach Abschluß einer kaufmännischen Lehre zu unserer Firma. Zunächst in der Buchhaltung tätig, wurde sie zunehmend mit verantwortungsvolleren Aufgaben betraut, die in den engeren Bereich des kaufmännischen Abteilungsleiters fielen. Ihm assistierend übernahm sie spezielle Aufgaben zur Wahrnehmung der Angestellten-Belange, wie z. B. die Gehaltsabrechnung und Personalkorrespondenz. Dazu kommt die Mitarbeit bei Zwischenbilanzen und Buchhaltungsaufgaben. Ihre Vertrauensstellung und berufliche Leistung wurden 1959 mit der Verleihung der Handlungsvollmacht bestätigt.

Johanna Schaadt hat es fertiggebracht, durch ihr Können und Wesen die Achtung aller Mitarbeiter zu gewinnen. Zügig im Handeln, zupackend, das Wesentliche erfassend und rasch und konzentriert arbeitend, stellt sie "ihren Mann". Ihr sachliches Denken, ihre nicht übelnehmende und heitere Art sind hervorstechende Eigenschaften, die wohlthuend auffallen. So gestaltet sich der kollegiale Verkehr im Umgang mit ihr reibungslos und angenehm. Geschäftsleitung, Kollegen, Mitarbeiter und Betriebsrat dankten der Jubilarin in herzlicher Weise für ihren Dienst und verbanden mit dem Dank die besten Wünsche für eine weitere gute Zusammenarbeit.